

Elf-Millionen-Haushalt wurde vorberaten

Schwerpunkt im Vermögenshaushalt werden Tiefbaumaßnahmen sein

Loiching. (ko) Wenn sich die Haushaltsvorgaben, die der Gemeinderat in der Novembersitzung festgelegt hat, nicht mehr unvorhergesehen ändern, kann in der letzten Sitzung des Jahres der Haushalt für das kommende Jahr festgesetzt werden. Kernstück im Vermögenshaushalt werden verschiedene Bauvorhaben sein, von denen alleine die Kanalsanierung und Modernisierung in Kronwieden mit rund 1,6 Millionen Euro zu Buche schlagen wird.

Zunächst jedoch wurde das Straßenbauprogramm für 2016 festgezurr. Immerhin will man darin fast 370.000 Euro, so hoch sind die geschätzten Ansätze, ausgeben. Die Maßnahmen, die sich auf alle Gemeindebereiche verteilen, sollen nach einstimmigem Beschluss im Jahr 2016 umgesetzt werden. In einer Samstags-Sitzung machte der Bauausschuss eine Gemeinderundfahrt und den Umfang erarbeitet. Mit dem Ingenieurbüro Stelzenberger + Scholz + Schmid wird ein entsprechender Ingenieurvertrag abgeschlossen. Das Ingenieurbüro wird beauftragt, die Straßenbaumaßnahmen auszuschreiben. Weiter beschloss man, das Ingenieurbüro mit Planungsvorschlägen und den damit eventuell notwendigen Deckblattänderungen für die Anbindung Gewerbering an die neue Autobahnzubringertrasse zu beauftragen. Für die Innerortsstraßen in Kronwieden (Bahnhofstraße, Ringstraße, Lindenstraße u.a.) soll eine städtebauliche Planung erarbeitet werden. Die vom Gremium vorgeschlagenen Maßnahmen werden allerdings erst zum Tragen kommen, wenn die überörtliche Verkehrsführung (Autobahnzubringer) geregelt ist. Bis dahin wird die Verwaltung beauftragt, mit einem Städteplaner Vorschläge zu erarbeiten.

Bei der Vorberatung des neuen Haushalts hat man zwar im Vermögenshaushalt mit rund 4,6 Millionen Euro einen beträchtlichen Posten zu stemmen, über die Entnahme von Rücklagen und Zuführungen aus dem Verwaltungshaushalt ist aber auch diese Summe zu bewältigen. Bezüglich der Gemeindesteuern bleibt man konservativ und orientiert sich an den Ansätzen des vergangenen Jahres. Andererseits ist man sich durchaus bewusst, dass man gerade im Bereich der Kanalsanierung und mehrerer Baulanderschließungen in erhebliche Vorleistungen geht. Die Verwaltung wurde beauftragt, auf der Basis dieser Festsetzungen bis zur kommenden Sitzung den Haushaltsplan für 2016 beschlussfähig vorzubereiten.

Dem Antrag auf Vorbescheid von Hans Perschl zum Neubau eines Wohnhauses an der Alten Kreisstraße in Oberspechtrain wurde zugestimmt. Informatorisch wurde dem Gremium eine Genehmigungsfreistellung für ein Bauvorhaben am Sonnenring 3 in Kronwieden vorgestellt. Nachdem die Konzessionsabgabe kürzlich auch Thema in einer Bürgerversammlung war, befasste man sich nun auch im Gemeinderat nochmals damit. Alle Gemeinden im Landkreis, so Bürgermeister Schuster, erheben die Konzessionsabgabe, nur vier Gemeinden (darunter Loiching) haben eine Deckelung bei 5.000 kwh pro Jahr bzw. 10.000 kwh pro Jahr. Die Gemeinde könne auf die Konzessionsabgabe nicht verzichten weil sie auf die ihr zustehenden Einnahmen nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Haushaltsführung nicht verzichten kann. Nach kurzer Diskussion herrschte Einverständnis, dass auf die Konzessionsabgabe, die für die Gemeinde bei rund 80.000 Euro/Jahr liegt, nicht verzichtet werden könne.

In der Januarsitzung habe man eine Neukalkulation und Neufestsetzung der Grabgebühren beschlossen. Die bisherigen Grabgebühren seien seit rund 15 Jahren, also seit Übernahme der Friedhöfe von der Kirche, unverändert geblieben. Eine Anpassung, so der Bürgermeister, sei insbesondere wegen verschiedener Investitionen in den letzten Jahren in Höhe von gut einer halben Million Euro in allen drei Friedhöfen erforderlich geworden.

Bezüglich der Nutzung des Dorfhauses in Weigendorf gebe es, so der Bürgermeister, zwischen der Gemeinde und den drei Ortsvereinen eine Nutzungsvereinbarung. Wenn das Dorfhaus darüber hinaus genutzt werden solle, dann müsste ein Konzept erarbeitet und ein entsprechender Antrag bei der Gemeinde gestellt werden. Der Gemeinderat habe dann zu entscheiden. Im Gremium bestand Einverständnis mit dieser Vorgehensweise.

Die Gemeinde Loiching verkauft das alte Löschfahrzeug (Tragkraftspritzenfahrzeug TSF) der FF Wendelskirchen, welches mit der Indienstsetzung des neuen MLF nicht mehr benötigt wird. Angebote

können bis zum 15. Dezember bei der Gemeinde abgegeben werden. Die Termine für die Gemeinderatssitzung 2016 wurden ebenfalls festgesetzt.